

Maiglöckchen



Das Maiglöckchen blüht von Mai bis Juni. Seine Blüten haben sechs Blütenblätter. Die Blütenblätter sind zusammengewachsen. Doch an den Zipfeln vorne erkennst du, dass es sechs sind. Ein Maiglöckchen hat 5 bis 10 Blüten.

Die Blüten des Maiglöckchens duften sehr stark. Deswegen wird es für viele Parfüms benutzt. Aber auch Insekten werden von dem Duft angezogen: zum Beispiel Bienen, Käfer, Fliegen und Wespen.

Die Früchte des Maiglöckchens sind leuchtend rot. Sie werden gerne von Amseln gegessen.

Im Unterschied zu den Vögeln dürfen Menschen die Früchte des Maiglöckchens nicht essen. Denn die ganze Pflanze ist sehr giftig für Menschen.



Was wissen wir über das Maiglöckchen?



In welchen Monaten kannst du das Maiglöckchen draußen entdecken?

Wie viele Blüten wachsen an einem Maiglöckchen?

Welche Tiere lockt dieser Frühblüher mit seinem Duft an?

Maiglöckchen sind sehr giftig. Welches Tier kann die roten Früchte aber essen?

Bärlauch

Bärlauch blüht von Mai bis Juni. Seine Blüten haben sechs Blütenblätter. Auf einem Stängel sitzen 5 bis 20 Blüten.

Bärlauch riecht und schmeckt ähnlich wie Knoblauch. Kein Wunder: Er ist mit dem Knoblauch verwandt.



Weil Bärlauch so lecker schmeckt, sammeln manche Leute seine Blätter. Dabei muss man aber gut aufpassen. Denn die Blätter des Bärlauchs sehen so ähnlich aus wie die Blätter des Maiglöckchens. Und das Maiglöckchen ist sehr giftig. Deswegen sollte man immer an den Blättern reiben und daran riechen. Nur, wenn die Blätter nach Knoblauch riechen, ist es wirklich Bärlauch.



Was haben wir über den Bärlauch gelernt?



Der Bärlauch hat sechs

Wie viele Blüten sitzen auf einem Stängel?

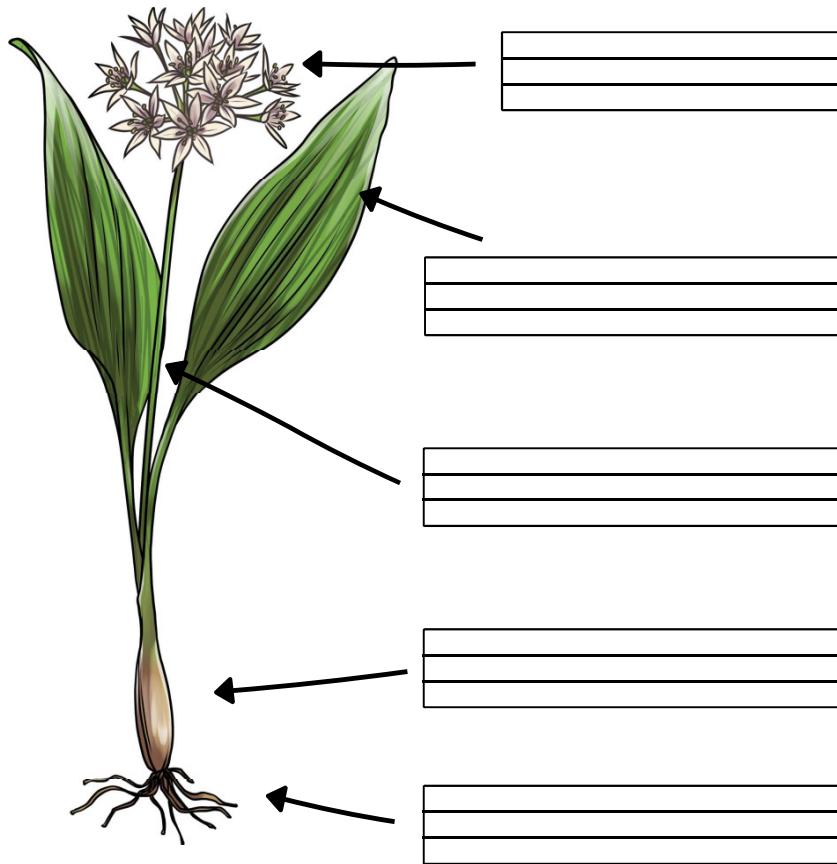
Wonach riecht und schmeckt Bärlauch?



Mit welchem Frühblüher darfst du Bärlauch nicht verwechseln?

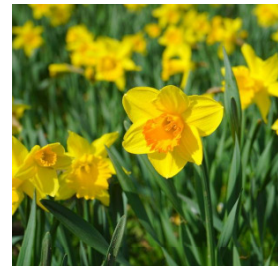


Wie ist der Bärlauch aufgebaut?



Wurzeln - Blatt - Zwiebel - Blüte - Stängel

Verbinde die Bilder mit den richtigen Namen!



Krokus



Schneeglöckchen



Gartenhyazinthe



Narzisse

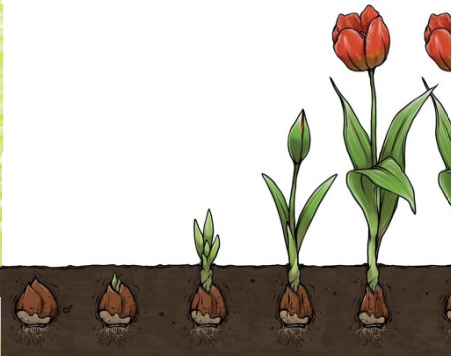
Der Kreislauf der Tulpenzwiebel

Die Tulpenzwiebel liegt den Winter über im Boden. Sie wartet auf den Frühling.

Wenn es wärmer wird, wächst aus der Zwiebel die junge Pflanze. Zuerst wachsen die Blätter: Sie sind spitz und durchbohren die Erde.

Wenn sie an der Luft sind, entrollen sich die Blätter. In den Blättern waren Stängel und Blüte gut geschützt. Die Pflanze wächst weiter. Dafür braucht sie viel Kraft. Die bekommt sie von der Zwiebel. Dort ist viel Essen für die Pflanze gespeichert. Deswegen wird die Zwiebel immer schlaffer und leerer, während die Tulpe wächst.

Jetzt sind die Blätter für die Kraft zuständig: Aus dem Sonnenlicht holen sie Kraft für die Pflanze. Nun kann sich die Blüte öffnen. Außerdem wächst jetzt in der alten Zwiebel eine neue Zwiebel. Diese Zwiebel heißt Ersatzzwiebel. Im nächsten Winter wird sie die Aufgabe der alten Zwiebel übernehmen. Außerdem wachsen noch eine oder mehrere Tochterzwiebeln. Aus den Tochterzwiebeln wachsen im nächsten Frühjahr neue Tulpen.



Beantworte mit Berta die Fragen zur Tulpe.



Was wächst im Frühling zuerst aus der Zwiebel?

Was ist in der Zwiebel enthalten?

Woher nehmen die Blätter ihre Energie?



Die Zwiebel



Zwiebeln kennst du wahrscheinlich aus der Küche. Es gibt viele Pflanzen, die Zwiebeln haben. Zum Beispiel die Tulpe und viele andere Frühblüher. Die Zwiebel hat drei wichtige Funktionen:

1. Überleben während Kälte und Trockenheit

Wenn es im Sommer zu trocken wird, stirbt der oberirdische Teil der Pflanze. Aber die Zwiebel überlebt. In der Zwiebel wartet geschützt eine neue kleine Pflanze auf das nächste Frühjahr.



2. Essen für die Pflanze

Wenn die neue kleine Pflanze wächst, muss sie von der Zwiebel essen. Das gibt ihr genug Kraft. Denn so früh im Jahr ist die Sonne noch schwach.

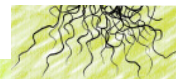


3. Vermehrung

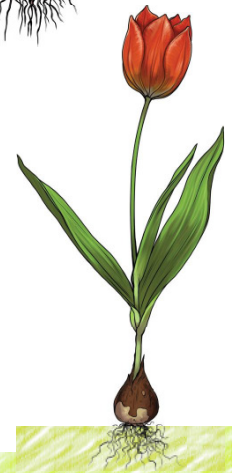
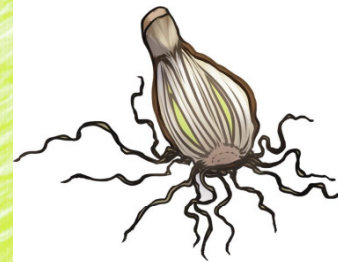
In der Zwiebel werden neue, kleine Zwiebeln gebildet. Die nennt man dann Tochterzwiebeln. Im nächsten Frühjahr wachsen aus den Tochterzwiebeln eigene Pflanzen. So werden aus einer Pflanze mehrere Pflanzen.



Die Küchenzwiebeln kann man essen, doch die Zwiebeln vieler Frühblüher sind giftig. Es ist kein Problem, sie anzufassen. Aber man darf sie nicht essen.



Kannst du alle Zwiebeln den Blumen zuordnen?



Erkennst du alle Frühblüher? Mal sie aus und schreib die Namen unter das Bild.



Blank lines for writing the names of the flowers shown in the drawing.

Findest du alle 13 Wörter?

G	P	R	G	K	O	E	R	T	V	L	A	L	X	K	Q	J	H
W	V	M	O	F	M	B	L	Ä	T	T	E	R	M	T	X	O	Y
S	C	W	J	B	U	Y	F	S	H	K	X	W	K	U	N	N	A
C	C	V	E	I	L	C	H	E	N	K	W	J	X	L	C	A	Z
H	Y	F	R	Ü	H	B	L	Ü	H	E	R	Q	H	P	X	R	I
N	R	M	C	D	P	X	V	E	L	J	V	K	O	E	B	Z	N
E	V	P	T	K	C	M	B	X	X	U	B	R	D	Y	I	I	T
E	P	K	B	S	K	K	V	R	J	Z	X	O	G	B	E	S	H
G	G	F	J	V	K	N	K	H	X	M	F	K	J	G	N	S	E
L	T	J	N	B	E	O	V	L	R	L	X	U	P	L	E	E	O
Ö	H	I	O	O	J	L	O	Y	B	T	C	S	Q	C	Q	H	J
C	Y	W	D	F	W	L	I	V	P	L	J	W	M	Y	E	W	J
K	C	R	P	Z	O	E	V	K	T	I	Z	Q	Z	V	V	U	Z
C	P	U	V	B	D	R	D	B	L	Ü	T	E	N	Z	R	R	Y
H	O	W	H	N	X	P	Z	Q	D	Y	X	K	O	Q	J	Z	V
E	D	L	H	L	G	H	K	N	U	Z	F	C	D	Z	D	E	B
N	V	S	T	Ä	N	G	E	L	H	C	N	L	Q	B	J	L	F
X	P	F	I	F	K	B	O	C	W	G	L	Y	X	P	H	N	E

Frühblüher, Krokus, Schneeglöckchen, Biene, Blüte, Stängel, Wurzel, Knolle, Tulpe, Hyazinthe, Blätter, Narzisse, Veilchen

Sei Maler Frühling
und mal alles an!



Maler Frühling

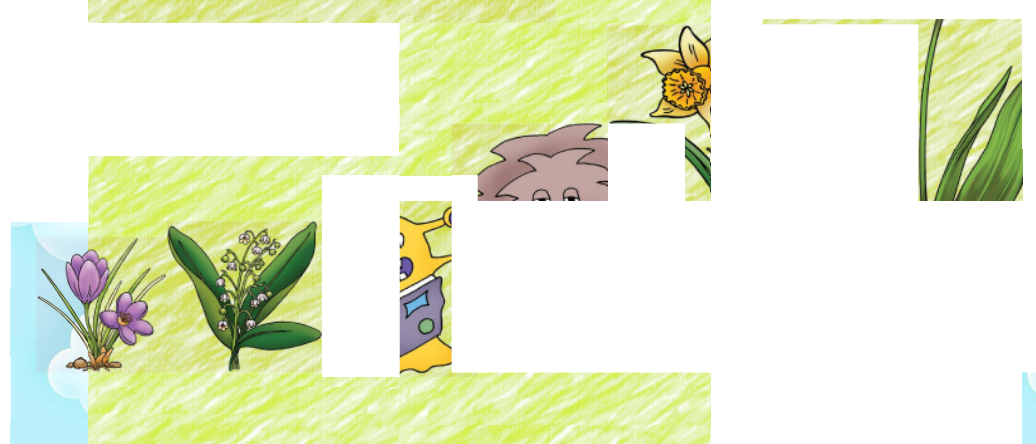
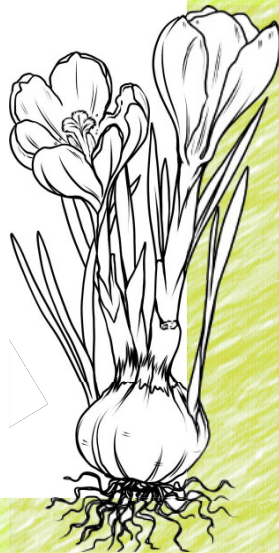
Der Frühling ist ein Maler,
er malt alles an,
die Berge mit den Wäldern,
die Täler mit den Feldern:
Was der doch malen kann!



Auch meine lieben Blumen
schmückt er mit Farbenpracht:
Wie sie so herrlich strahlen!
So schön kann keiner malen,
so schön, wie er es macht.



O könnt ich doch so malen,
ich malt ihm einen Strauß
und spräch in frohem Mute
für alles Lieb und Gute
so meinen Dank ihm aus!



Dieses Heft wurde gestaltet von
Berenike Knoblich und Alex Gastel

mit dem

worksheet
crafter